

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1851**

96 (5.12.1851) Beilage zum Ortenauer Boten

**Bekanntmachungen.**



**Offenburg. (Güterverpachtung.)** Der hiesige Bürger und Handelsmann J. J. Castell läßt am

Samstag den 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathszimmer nachstehende Liegenschaft durch den Unterzeichneten auf sechs Jahre öffentlich verpachten:

2/3 Juch zusammenstoßendes Ackerfeld am Frauenweg nächst der Glashütte.  
Hiezu werden die Pachtliebhaber eingeladen.  
Offenburg, den 3. December 1851.  
Rathschreiberei.  
Sülle.

**Samshurst, Amts Achern. (Liegenschaftsversteigerung.)** In Folge richterlicher Verfügung des Großb. Bezirksamts Achern vom 11. Juli d. J. Nro. 18241 wird dem hiesigen Bürger Karl Meyer am Donnerstag den 11. December d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhause im Vollstreckungswege öffentlich versteigert:

Ein Viertel Acker in der Großmatt, neben Severin Braun und Gabriel Schub, — Anschlag . . . 150 fl.; wobei bemerkt wird, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.  
Samshurst, den 25. November 1851.  
Das Bürgermeisteramt.  
Braun. vdt. Allgeyer.

**Zell, Oberamts Offenburg. (Liegenschafts-Versteigerung.)** Der Jakob Hahn's Wittwe, Amalia geb. Schuler, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 26. Juli d. J. Nro. 29623 die unten benannten Liegenschaften am Donnerstag den 18. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, zu Zell im Gemeindehause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber mit dem Bemerkten einladen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.  
Die Liegenschaften sind:

1. 75 Ruthen Matte am Lottersgrund, einerseits Johann Falk, andererseits Simon Dufner.
2. 42 Ruthen Reben an der Weierbacher Gasse, einerseits Fußweg, andererseits Anton Hahn.
3. 21 Ruthen Reben am Büttigrain, einerseits Philipp Litterst, andererseits Augustin Sälinger.
4. 4 Haufen Wald und Matte am Wallenstein, einerseits Simon Hahn, andererseits Joseph Wittler.  
Zell, den 15. November 1851.  
Das Bürgermeisteramt.  
Hahn.

**Kniebis, Amts Wolfach. (Liegenschaftsversteigerung.)** Da bei der am 27. d. M. abgehaltenen Versteigerung der drei Liegenschaften der in Sant gerathenen Wittwe Monika Kern von Kniebis der Schätzungspreis nicht erreicht werden konnte, so wird Tagfahrt zur zweiten Steigerung sämtlicher drei Liegenschaften auf Dienstag den 23. December d. J. in der Wohnung der Santschuldnerin, der ehemaligen Krone, festgesetzt, und zwar:

der ersten Liegenschaft, der genannten ehemaligen Krone, bestehend in einem einstöckigen Wohnhause mit Keller und Stallung unter einem Dach, sammt den dabei liegenden 9 Juchert Acker-, Matt- und Wildfeld, worauf das Haus steht, einerseits an Johann Roman und anderseits an Dominik Weidese stoßend, — Morgens 8 Uhr, —

der zweiten Liegenschaft, der ehemaligen Sonne, bestehend in dem vordern Theil einer Behausung nebst zwei Angebauten rechts und links, auch Keller und Stallung unter einem Dach, sammt 13 1/2 Juchert Acker- u. Mattfeld zunächst beim Haus, ist einerseits von Dominik Weidese, anderseits von dem dritten Gut der Santschuldnerin umgrenzt, — Vormittags 11 Uhr, —

des dritten Gutes, bestehend in dem hintern Theil einer Behausung mit Keller und Stallung unter einem Dach sammt 8 Juchert Acker-, Matt- und Wildfeld, zunächst beim Hause liegend, und ist von dem Gute des Kaplaneifonds in Ruppenheim und von dem zweiten genannten Gut umgrenzt, — Nachmittags 2 Uhr, —

Der Zuschlag erfolgt um das sich ergebende höchste Gebot, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleibt. Zu dieser Versteigerung werden die etwaigen Liebhaber mit dem Beisatze eingeladen, daß die nähern Bedingungen am Steigerungstage bekannt gemacht werden.  
Kniebis, den 28. November 1851.  
Das Bürgermeisteramt.  
Roman.



**Zell, Oberamts Offenburg. (Weinversteigerung.)** Am Samstag den 6. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, werden im Gemeindehause dahier 400 Maas 1851er rother und 400 Maas 1851er weißer Wein im Zwangswege versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.  
Zell, den 3. December 1851.  
Das Bürgermeisteramt.  
Hahn.

**Kenchen. (Zweite Zwangsversteigerung.)** Da bei der unterm 24. v. M. abgehaltenen Versteigerung der Liegenschaften des Franz u. Bernhard Bimmerle von Erlach, welche im Ortenauer Boten Nro. 89 und 90 bezeichnet sind, der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so werden solche am Montag den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathszimmer dahier einer abermaligen Steigerung mit dem Beisatze ausgesetzt, daß der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben würde.  
Kenchen, den 2. December 1851.  
Das Bürgermeisteramt.  
Viox. vdt. Schleht.



**Kappelrodeck, Amts Achern. (Liegenschaftsversteigerung.)** In der Verlassenschaftsache der Maria Agatha Egg, Ehefrau des Hauptlehrers Anton Zimmermann in Oppenau, wird das zur Erbschaft gehörige einstöckige Wohnhaus mit Gemüsegarten nebst daran stoßendem 1/2 Viertel Ackerfeld dahier, einerseits Joh. Kraßer, anderseits Prinzwirth Schnurr, Mittwoch den 10. December d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, mit dem Anjügen, daß der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der wasserichterliche Anschlag ad 800 fl. geboten wird.  
Kappelrodeck, den 1. December 1851.  
Das Bürgermeisteramt.  
Binder.

[1] **Windschlag. (Liegenschafts-Versteigerung.)** Auf verehrliche Verfügung Großb. Oberamts Offenburg vom 1. Juli d. J. Nro. 24623 werden den August Kurfürst's Erben von hier nachstehende Liegenschaften am Montag den 29. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathszimmer dahier öffentlich im Vollstreckungswege versteigert, mit dem Beisatze, daß der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt. Die Liegenschaften sind:

Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Alles unter einem Dach, nebst 50 Ruthen Gras- und Gemüsegarten, oben im Ort, einerf. Gallus Schaub, anderf. das Gemeindegut.

$\frac{1}{4}$  Juch Acker im Breitfeld, einerf. Alois Weiß, anderf. Martin Gräf.

$\frac{1}{2}$  Juch Acker am Schwalbenrain, einerf. Kaufmann Fischer von Offenburg, anderf. Heiligengut.

$\frac{1}{4}$  Juch Acker im Hohroth, einerf. Anton Leible's Erben, anderf. selbst.

Die weitem Bedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht.

Windschlag, den 2. December 1851.

Das Bürgermeisterramt.  
Weiß.

[1] Boblsbach. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird dem ledigen und volljährigen Joseph Würthle von hier am

Montag den 5. Jänner 1852,  
Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathszimmer im Vollstreckungswege öffentlich zu Eigenthum versteigert, und wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird, endgültig zugeschlagen:

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, hinten im Dorf, einerf. Georg Kuderle, anderf. Lorenz Mez, — taxirt zu 350 fl.; wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Boblsbach, den 1. December 1851.  
Das Bürgermeisterramt.

[1] Boblsbach. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden den Augustin Kuderle'schen Eheleuten dahier am

Montag den 5. Jänner 1852,  
Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathszimmer im Vollstreckungswege öffentlich zu Eigenthum versteigert, und wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird, endgültig zugeschlagen:

1. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, oben im Dorf, einerf. Lorenz Güttele, anderf. Michael Würth, — taxirt zu 350 fl.;

$\frac{1}{4}$  Juch Acker auf dem Rain, einerf. Joseph Kibli, anderf. Kaspar Stutz, — taxirt zu 65 fl.;

$\frac{1}{4}$  Juch Acker im Schambach, einerf. Karl Heiz, anderf. Johann Stoll, — taxirt zu 80 fl.;

wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Boblsbach, den 1. December 1851.  
Das Bürgermeisterramt.

Legelsbühl, Amts Rorf. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Jakob Karck dem 3. dahier werden in Folge richterlicher Verfügung nachstehende Liegenschaften im Vollstreckungswege am

Dienstag den 6. Jänner 1852,  
Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehause dahier zu Eigenthum öffentlich versteigert, als:

1) 20 Ruthen Acker auf dem Strang, neben Michael Lusch dem 1. und Georg Baas, — geschätzt zu 40 fl.

2) Die Hälfte an einer einstöckigen Behausung, Scheuer, Stall und Schopf, nebst Hof, Hofraube und Garten, neben Schneider Georg Steinert und Georg Baas, — geschätzt zu 300 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Legelsbühl, den 29. November 1851.  
Das Bürgermeisterramt.

Herrel.

[1] Nordrach, Amts Sengenbach. (Zwangsversteigerung.) Gemäß richterlicher Verfügung wird das Tagelöhnergut des Martin Herrmann dahier

Dienstag den 16. December d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr, auf der hiesigen Rathsküche im Zwangswege öffentlich versteigert, und zwar:

- ein halbes Wohnhaus, mit Schindeln gedeckt;
- ein Backofenhaus;
- 6 Meßle Garten hinter dem Hause;
- 6 Meßle ditto, neben dem Backofen;
- $\frac{1}{4}$  Morgen Mattfeld beim Hause.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten werden wird.

Nordrach, den 25. November 1851.  
Das Bürgermeisterramt.

[1] Holzhausen, Amts Rheinfischhofheim. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden der Jak. Selzer's Witwe, Marg. geb. Saffie, von hier, auf dem Gemeindehause dahier am

Montag den 29. December d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr, unten beschriebene Liegenschaften öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen werden, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

- Die Liegenschaften sind:
- Ein einstöckiges Wohnhaus mit einer anderthalbstöckigen Scheuer und Stallung, nebst Hausplatz und Garten, neben Martin Soth und Gemeindegut gelegen, — taxirt zu 500 fl.
  - 2 Sester Acker beim Hause, neben Jakob Weißlogel und Gemeindegut, — taxirt zu 100 fl.
  - 2 Sester Acker im Oberfeld, neben Johann Kottach gelegen, — taxirt zu 120 fl.
  - 2 Sester Acker auf der Schmalbuck, neben sich selbst, — taxirt zu 140 fl.
  - 2 Sester Acker auf der Kopsdurst, neben Friedrich Lacker, — taxirt zu 50 fl.
  - $\frac{1}{2}$  Sester Acker im Koblgrübel, neben Mich. Saffie dem 3., — taxirt zu 75 fl.
  - 3 Sester Acker im Oberfeld, neben Georg Hennenberger und Aurtöcher, — taxirt zu 230 fl.
  - 1 Sester Acker auf dem Muder, neben Georg Mannsbard, — taxirt zu 40 fl.
  - 3 Sester Acker im Heffenfeld, neben Georg Hennenberger beiderseits, — taxirt zu 150 fl.
  - 1 Viertel Wiese im Holchen, neben Michael Saffie dem 3. und Philipp Hügel, — taxirt zu 50 fl.
  - 1 Viertel Wiese daselbst, neben Karl Scherwitz von Fischhofheim, — taxirt zu 50 fl.
- Summa . . . 1535 fl.

Holzhausen, den 27. November 1851.  
Das Bürgermeisterramt.

[1] Windschlag. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf richterliche Verfügung Großh. Oberamts Offenburg vom 7. October d. J. No. 40166 werden nachstehende Liegenschaften des verstorbenen Andreas Krieg am Montag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathszimmer dahier im Vollstreckungswege versteigert, mit dem Zusage, daß, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, der endgültige Zuschlag so gleich erfolgt. Die Liegenschaften sind: Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stallung und Hofplatz oben im Dorf, einerf. die Dorfstraße, anderf. das Ackerfeld.

Die weitem Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

Windschlag, den 2. December 1851.  
Das Bürgermeisterramt.

Weiß.